



© Spar/Mitzi Gugg

Iss was G'sunds!

Insgesamt 233 Schulen nahmen bisher am „Trink- und Jausenführerschein“ teil; 2021 absolvierten ihn 14.065 Schüler und damit 16,5% aller Jugendlichen aus der 5. Schulstufe.

Breite Resonanz für Jausenführerschein

Das von Sipcan entwickelte und von Spar unterstützte Unterrichtsprogramm erreichte bis dato 90.000 Schüler.

SALZBURG. Mit dem „Trink- und Jausenführerschein“ werden österreichischen Schulen seit 2010 kostenlose Unterrichtsmaterialien zum Thema gesunde Ernährung und Schulausgabe angeboten. Hinter dem Service steht die Gesundheitsvorsorge-Initiative Sipcan, bekannt als Allianzpartner der zucker-raus-initiative von Händler Spar – der wiederum seit bald zehn Jahren zu den Unterstützern des Trink- und Jausenführerscheins zählt.

An dem Ernährungsbildungsprogramm nahmen allein 2021 österreichweit mehr als 14.000 Jugendliche aus rund 600 Klassen teil; die Gesamtteilnehmerzahl seit Initiativenstart liegt bei über 90.000 Schülern.

Jeder sechste Schüler dabei Mithilfe der Unterlagen soll Schülern der 5. Schulstufe im Rahmen des Biologieunterrichts praxisorientiert die Relevanz gesundheitsfördernder Ernährung

verständlich gemacht werden; durch regelmäßige praktische Übungen, das Führen eines „Jausentagebuchs“, Unterlagen für Eltern sowie eine abschließende Führerscheinprüfung werden die Kinder motiviert, ihr Ess- und Trinkverhalten bewusst gesünder zu gestalten.

”

Wir wollen Kinder, deren Eltern und alle Menschen in Österreich dabei unterstützen, sich gesund zu ernähren.

Markus Kaser
Vorstand Spar

“

Laut der aktuellen Anmeldungsanzahl dürfte im Schuljahr 2022 bereits jedes sechste Kind aus der 5. Schulstufe an dem ernährungswissenschaftlichen Programm teilnehmen.

Spar seit 2013 mit an Bord

„Wir wollen Kinder, deren Eltern und alle Menschen in Österreich dabei unterstützen, sich gesund zu ernähren und ihnen die Möglichkeit bieten, die Vielfältigkeit einer gesunden Ernährung zu entdecken. Durch weniger Zucker können sich andere Zutaten auch geschmacklich noch mehr entfalten und zu einem besonderen Geschmackserlebnis führen, das oftmals von zu viel Süße verdeckt wird“, erklärt Spar-Vorstand Markus Kaser die Motivation hinter dem Engagement von Spar, im Rahmen seiner langjährigen Zusammenarbeit mit Sipcan auch seit 2013 den Trink- und Jausenführerschein zu unterstützen. (red)

FRANCHISING

UniGruppe lud zu Benchmark-Day

TRAUN. Nach der coronabedingten Absage des ÖFV Benchmark-Day 2021 konnte der Franchising-Event heuer wie geplant stattfinden: Abgehalten bei der UniGruppe in Traun, wurde den Teilnehmern – darunter Unternehmen diverser Branchen wie A1, McDonald's und Re/Max – das im Vorjahr mit dem „Österreichischen Franchise-Award“ ausgezeichnete UniMarkt-System präsentiert – und ein Einblick in die Struktur und Strategie des Unternehmens gegeben.

Partner mit Erfahrung

„Begonnen hat die Erfolgsgeschichte in Niederösterreich, genauer in Ruprechtshofen, wo vor über 30 Jahren der erste Franchise-Pilotstandort eröffnet wurde, den es im Übrigen auch heute noch gibt. Grund dafür war, einem Kaufmann ein marktkonformes Konzept gegen die steigende Anzahl an filialisierten Lebensmittelhändlern in die Hand zu geben“, erklärte Andreas Haider, Geschäftsführer und Eigentümer der UniGruppe. Aktuell werden 71 aller 132 Standorte von Franchisepartnern geführt – Tendenz weiter steigend. Haider: „Wir bieten Unterstützung bei der Finanzierung, eine intensive Begleitung in der Startphase sowie Hilfestellung im täglichen Geschäft in vielerlei Hinsicht.“ (red)



© UniGruppe